



Diakoniestation Göttingen

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Wir sind da

Ich pflege ihn schon seit drei Jahren. Herr Pudel ist einer meiner liebsten Patienten – immer freundlich-zuvorkommend, nie mürrisch oder schlecht gelaunt. Während ich bei ihm bin, sprechen wir über Gott und die Welt. Die Gespräche sind es, die mich gern zu ihm fahren lassen. Auch nach meinem Besuch bei ihm denke ich noch lange an das Gesagte.

Doch seit ein paar Tagen will kein richtig gutes Gespräch mehr aufkommen. Herr Pudel wirkt nachdenklich, fast schon melancholisch. Ich frage ihn, was er denn hätte und wo der Schuh drückt. Er weicht mir aus und lenkt von Thema ab. „Ach, jetzt regnet es schon wieder seit Tagen! Ob wir in diesem Jahr noch einmal ein paar Sonnentage bekommen?“

Beim nächsten Besuch sehe ich sogar ein paar Tränen. Ich nehme Herrn Pudels Hand und frage ihn, was denn los sei.

„Sie wissen doch, dass ich nächste Woche in die behindertengerechte Wohnung umziehe. Dann kommen Sie gar nicht mehr, um mich zu besuchen!“

„Aber Herr Pudel, Sie wissen doch: Wir sind überall! Ich tausche mit einer Kollegin. Dann komme ich weiterhin zu Ihnen!“

Pflege sind wir...

